



VERNANTWORTUNG BEGINNT MIT EINER IDEE

- ▶ Mit jeder eigenen Idee für Dein Üben, bekommst Du eine neue Perspektive auf die Stelle, die Du gerade übst. Verschiedene Perspektiven helfen Dir Deine Wahrnehmung zu erweitern und zu vertiefen. Sie machen die Musik für dich begreifbarer, weil Du mehr Aspekte von ihr entdeckst.
- ▶ Wenn ich meine Ideen äußere, bringe ich mich mehr ins Team ein und übernehme dadurch auch ein Stück mehr Verantwortung. Meinen Ideen Platz zu geben, gibt mir selbst einen Platz im Team.
- ▶ Dafür brauche ich ein Gefäß, einen Ort um meine Ideen niederzuschreiben und sie von anderen bewerten zu lassen. Das kann ein Blog oder ein anderes Teamtool sein.
- ▶ Wenn die Ideen durch die anderen Teammitglieder (z.B. mit 1 bis 5 Sternen) bewertet werden, entsteht eine natürliche Ideenrangliste. Kriterien für die Sternebewertung können Fragen sein wie.
 - Was bringt das Team am meisten voran?
 - Was ist Spaßig?
 - Was ist effektiv?
- ▶ Ein erster Schritt ist, sich klarzumachen, was eine Idee ist. Ein Zugang dazu könnte entsprechende Fachliteratur sein oder indem ich mich Frage, welche Ideen ich denn bereits schon umsetze.
- ▶ Nicht nur eigene Ideen bringen mich voran, sondern auch Ideen anderer im Team. Indem ich sie ausprobiere, kann ich mich zu neuen Ideen inspirieren lassen oder sie durch meine Ideen erweitern.
- ▶ Ziel ist es es alle Ideen fließen zu lassen, damit neue Ideen nachfließen können. Neue Ideen entstehen, wenn man ihnen Platz gibt, hochkommen zu können. So kann Dein Üben ein Platz werden, an dem Du Dich selbst ausdrücken kannst, weil Du es nach Deinen Ideen gestaltest.



TRAININGSAUFGABEN

- ☐ Schreibe innerhalb von zwei Wochen zehn Ideen z.B. in Deinem Teamtool nieder und lasse sie von Deinem Team bewerten.
- ☐ Setze fünf neue Ideen in Deinen Übe-Sessions um, indem Du dafür jeweils eine eigene Tomate reservierst.
- ☐ Davon sollten mindestens zwei Ideen von einem Teamkollegen stammen.